

# Das Fragment A des Hitzkircher Jahrzeitbuches von 1399

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **123 (1970)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13. DAS FRAGMENT A DES HITZKIRCHER  
JAHRZEITBUCHES VON 1399

St. A. Luzern, Fragment A, 683/13839

[20. März]

... Rüdolf Langenrein a) de Altwis uxor sua Berchta et filia eius Mechtild dederunt sextarium nucum ad lumen, de pomerio retro domum Streblin 1 ß pro nucibus, qui non crescunt<sup>1</sup>.

[21. März]

Benedicti abbatis.

Obiit Waltherus de Owe, Katherina vxor sua, Johannes et Vlricus vnd Elli, ir kint, dederunt 1 mût kernen, den brüdern, 2 fiertel kernen vber disch vnd den priestern 1 fiertel vnd den armen lüten vf den kilchoff 1 fiertel kernen vnd gat das mût kernen ab einer schüpos, geheisset Ackermans schuposs, ze Hitzkirch.

[22. März]

Dominus Hiltboldus de Heydeg de quo dantur fratribus 2 mod. tritici, 1 pro vino, alter pro piscibus et pauperibus 6 quartalia de bonis que colit Waltherus piscator de Gelfingen.

Mechtilt Strebelia hospita in Altwis de anniversario suo datur quartale nucum de area retro domus Streblins. Hemma de cvivs anniversario datur 4 d. de agro sito apud Sultz.

Vlricus Schvler von Liela satz 3 d. vff ein Hobacker stuck. Judenda von Wolfhartzwilr satz 1 fiertel de agro dicto Trimstück ze Wolfhartzwilr vnd Vli Müller dederunt 2 fiertel vff denselben acker.

Hemma de Betwil, Walther filius eius de Rüdikon et Anna in Miswangen 6 d. de bonis sitis in Rüdikon dictis bona Heini de Betwil.

Johannes Glapli dedit 2 d. vff einer matten heisset Rûtmatt.

Elisabeth dicta Crebesin dedit 2 d. de area am Spilhof in Sultz, que fuit uxor dicti Crebser.

Vlrich Gûtjar et Wernherus filius suus 6 d. de agro sito via under wägen H. in der Gassen, uxor sua Hedwig, 4 d. de pomerio in der Gassen.

Obiit Dominus Bertholdus de Heideg, constituit dari fratribus 1 modium tritici et pauperibus dimidium de bonis in Dufental.

Cvnradius de Niderndorf 2 d. de agro dicto Brenersacker.

<sup>1</sup> Es wurde bewußt darauf verzichtet, hier einen genauen Text- und Sachkommentar widerzugeben. Zu verweisen ist lediglich auf die entsprechenden März- tage, vgl. 89 ff und die Augusttage, vgl. 160 ff. Langenrein-Stammtafel S. 196.

[23. März]

Obiit Jacob im Loch de Hemikon, Richenza vxor sua, dant 6 d. de agro dicto zûm Stein.

Obiit Rvdolf am Spilhof dedit 2 d. von dem Haslor zû Esch bi dem bach. Obiit Rvdolf Megger von Esch, Richa vxor sua, Heinricus filius suus derunt 1 ß von dem gût, dz si koffetent von dem von Heideg vmb 24 lib. für lidig eigen.

Obiit Rützmänn Megger dedit 1 ß d. Richa vxor sua et Ita soror eivs de agro vor dem berg, hinder der stude, gelegen ze Esch.

Obiit Rvdin Wisslin von Richense vnd Hemma sin wirtin vnd Hensli ir sun hant gesetzt jerlich zv irem Jarzit 6 d. an unser frôwen kertzen, 6 d. an der kilchen buw vnd 4 d. einem lûtpriester dz er dz Jarzit kûnde vnd gant die vorgenant 16 d. von zwein hofstetten gelegen ze Richense, bi der Linden, genent Wisslins hofstett vnd wer die vorgenant hofstette inne hat, nach der vorgenanten Hemmen tod der sol die 16 richten, were aber dz die vorgelihen pfennig nit jerlich gebent wurdend, so sont die kilchmeyer die hofstetten zÿ der kilchen handen zichen vnd dz jarzit richten.

Vli Hartmann dat. b)

Claus Etterli dat. c)

Des Hauses Hitzkilch

vspanntwurtung d)

Nach abstand vnd Erläsung e)

Herr Hannsen von Rinderbachs<sup>2</sup> in Nov. 1566 f)<sup>3</sup>.

a) Die zwei Fragmentblätter sind undatiert. P. Rudolf Henggeler gibt 1399 an. Größe ca. 34,5 × 23 cm. Links außen, am beschnittenen Rand, geht ein roter fester Strich von oben bis unten, in regelmäßigen Abständen, siebenmal ein kleines, ebenfalls rotes k. Die Monatsdaten sind hier ergänzt.

b) Von späterer Hand.

c) Von noch späterer Hand mit blasserer Tinte.

d) Beantwortung.

e) Vorlesung vor den Zuhörern.

f) Das Datum 1566 ist zu ergänzen mit 1567/68, vgl. Seite 19 und Wey 139.

<sup>2</sup> Hans Rinderbach ist nur hier nachzuweisen, vgl. Wey 139.

<sup>3</sup> Grundsätzlich wird hier auf die Stammtafeln der einzelnen Familien verwiesen, vgl. Übersicht S. 317.

13b. Fragment A, Seite B, 25. März—28. März

[24. März]

... Obiit Vli Viler, (Welti Henslis) sun, Vli Wis von Geltwil Anna ... de agro ob dornen a)

[25. März]

g. k. Annunciatio Domini  
patrona in Capella b)

Obiit Frater Johannes c) dictus Kerro. Eberlin von Miswangen. Gerdrut vxor sua Hartm ... d) dant 5 d. de agro dicto in Trimlen ze Miswangen, ob an Rich bucken ... Obiit Claus Gûsti von Richense, Margaretha vxor sua dederunt 2 quartalia den brüdern vber disch vff 1 acker, der Rûdi Streblis wz, lit zÿm Setteln, neben Heini Streblis acker vnd Claus Gûsti vnd vff den kilchoff armen lûten 1 quartale de 1 agro lit vnder des Herren von Liel Wingarten den Gûstin kôuft von ... vnd ist lidig eigen vnd wer disen acker inne hat, der soll dis Jarzit gen.

[26. März]

a. k.  
[se]ptimum anniversarium e)  
[Hil]debrandi Treger f)

Es wird Jarzit Cÿnrat Bechinger, den man nennt Cÿnrat Tr(eger) vnd siner husfrowen Frene Spilhofferin siner voffaren vnd nach ... vnd hat der kilchen geben ein acker, heisset der Hegler stosset ... an die lantstraß die gen Lucern gat vnd ander thalp an Han ... acker, lit och ein thalp an dem Frowengesslin vnd ander thalp am ... der gen Ermose gat vnd ist derselb acker fry ledig eygen vnd geb ... kilchen buw vnd tuzend worden fur 22 gulden an gold vnd wenn man dz nit gât, so sond die kilchmeyer gen dem lûpriester 5 ß, dz er dz Jar ... verkund begang, als syt vnd gewunlich ist, vnd den zweyen priestern jetlichem 2 ß, die des tages meß sond hon, und welcher nit meß hat, blybend die 2 ß der kilchen vnd sol daß jarzit begangen werden an nechsten mentag nach vnser frowentag annuntiationis, anno M CCCCC VI jar g).

Obiit von Geltwil vnd alle ire vordern vnd Rûdin der snider. Item Arnolt, ir sun, Katherina ir dochter vnd Rûdin ir brüder dederunt ... de 1 agro in Hemikon heisset Wasserfur.

- a) Gehört noch zum 24. März.
- b) Offensichtlich die Kapelle, die heute wieder der Muttergottes geweiht ist, rubriziert. Die Kapelle ist im 15. Jahrhundert schon erwähnt. Vgl. Estermann Ruralkapitel 47. Reinle 94 f.
- c) Die Jahrzeit von Kerro steht im Jahrzeitenbuch B<sup>1</sup> unterm 24. März
- d) Die Ergänzungen sind dem Haupttext S. 91 zu entnehmen.
- e) Steht ganz am Rande beim Sonntagsbuchstaben a, aber in einer jüngern Schrift.
- f) Ebenfalls am Rande.
- g) 1506

[27. März]

b. k.

Cv̄nradus de Heydeck a) pro remedio anime sue, datur hac die commendator fratribus 6 quartalia de bonis in Sultz que colit Glapli. Cv̄nradus apud ripam et Bertolt pater suus . . . dederunt 6 d. de agro dicto retro muro. Welti Henlin b).

Iuzi vxor Burchardi Henlins de Miswangen dederunt 4 d. dicto zû der smitton . . . domus dat. Vl̄ricus am Rein, soror sua Richa, dederunt 1/2 modium triitci de bonis . . . Rûdolf im Bechlin et filia sua Richenza 4 d. de agro dicto Breitenacker. sito . . . Berther de Betenlachen 4 d. de agro hinder der ecke.

Elsi Bischofin, Vl̄in Wegers wirtin dederunt 2 d. vff eim bletz ab Bõngar . . . Henlis huse. Burchardus et Mechtilt vxor sua de Miswangen dederunt 8 d. de agro Brûgkelin.

[28. März]

c. k.

Obiit Rv̄dolfvs de Liel ad fontem constituit dari a commendatori fratribus 5 lib. . . suo Gisele vxor sua pro vino Alsacie de bonis suis sitis in Hemikon.

Obiit Staffer, Elsa sin wirtin, Hennz Karrer, Greta Staffers . . . vnd Vl̄in ir sun hant gesetz zû irem Jarzit 2 lib. vff 1 mat . . . dem Vetttersbûl gelegen oben an Vl̄in von Yberg 6 d. an V . . . kertzen, 6 d. umb ofletten vnd 6 d. dem lûprierster vnd 6 d . . . die dz Jarzit begant.

Item 6 d. sacerdotibus c) matis Weber dat d).

Vl̄i Weidhasen e), der alt, Metz, sin wirtin, Henslin sin son, Claus vnd Vl̄l . . . vnd alle ir kind hant besetzt eyn mût kernen, 2 viertel armen lûten vff den . . . 2 viertel an den buw, dovon gent dy kirchmeyer 1 ß dem lûpries . . . dz kund vnd begant vnd gat der mût kernen ab einer

Juchart... varia? plebano Welti dat e) zu Altwis zwüschen der herren acker, dy der junge Sintzer buwet ... offen an Hans von Butwils anwander, ein bisslicht Juchart lit va.... breyten acker stösst off Hansen von Butwil Stelzacher, eyn Jucha ... kibacher, lit oben an Sintzers acker, der zum hoff hört, eyn bletz ... ob den hegen trettet, off ein acker hört zu Lochmanns güt vn.... eyn anwander, auch ob den hegen vnder Rûde bonten, eyn ble ... stöst vff der herren von Honreyn acker, 2 Jucharten ligent in ob.... stösent an Beretz bechlin vnd ziechent dy kirchmeyer dz in....

a) Unterm 26. März im JZB B S. 93.

b) Für sich stehender Nachtrag, aber offenbar von einer noch ältern Vorlage übernommen.

c) Nachtrag am linken Rand, später.

d) Innerhalb der Zeile, aber späterer Nachtrag.

e) Späterer Nachtrag am Rand mit Zeigfinger.

13c. Fragment A, Seite C, 21. August—24. August

[21. August]

b. k.

Obiit Dominus Arnoldus de Rinnach dedit 10 markas cum quibus tenetur emere bona solvencia fratribus ad mensam 4 modios tritici. Hac die isti 4 modia proveniunt de bono in Esch, quod colit dictus Liepegger ze nider Esch.

[22. August]

c. k.

Octava Sancte Marie. Thimothei ed Symphoriani.

[23. August]

d. k.

Vigilia.

Obiit Johannes im Gerût, Metz, sin wirtin, dederunt 1 quartale kernen den Herren über disch vnd 1 quartale kernen vf den kilchhof von dem gütlin dz heisst von Heidegg vnd 1 gütli genant am Spilhof, dz buwet Rûdin Vogel vnd dz virtel den armen vf den kilchhof vnd gat das hus nût an. Ouch git Herman Vogel 2 d. von 1 stück lit ze Liel im Altwis. Item Rûdi Vogel, Beli sin wirtin, gent 4 d. von 1 stück ze Sultz vor dem dorf, dem man sprichet vor der Gasse. Item Frene Voglerin die het ouch besetzt 8 d. einem lûtpriester zu den vorgeannten 4 d. gont ouch ab dem

vorgenanten stücke vor dem dorf, dem man sprichet, vor den gassen, dz man ir Jorzit begang als es sit vnd gewonlich ist.

Es wird jarzit Agachte Rietmanin, Heini Vogels base, die hat geben einen rock dirre Kilchen do sint drige messachel vs gemacht worden. Davon sullent die kirchmeyer geben dem lûpriester 4 d. ierlichen, dz man ir Jarzit begang als es sit und gewonlich ist. Och velt Jarzit Heini Vogler von Sultz vnd Hedis, siner Husfrowen hand geordnet ein Viertel kernen an der kilchen buw . . . . eim lûpriester 1 ß gen, dz er das Jarzit begang und 1 Viertel vnd vallet dz viertel kernen und och der ß ab einer . . . matten lit ze Sultz, heißt die Vischerren lit unden an der burgen matt, Anno . . . XXVI.

[24. August]

e. k. Bartholomei apostoli.

*13d. Fragment A, Seite D, 25 August—28. August*

Stuck in nemens vnd usgebens des Hauses Hitzkirch von Georgi anno 1567 bis Georgi anno 1568 a).

[25. August]

f. k.

Obiit Frater C̄nradus de Tûfen advocatus b) hvius ecclesie c). Dominus H. miles de Heydegg.

Obiit V̄lricus dictus vnder Zvn de Hemikon dederunt 2 d. de agro dicto Bôgen in Hemikon.

Es d) gefallet Jorzit Frenis Henli vnd Heini Rûtimans ir elichen mans vnd Hans ir suns hand besetzt 5 viertel kernen 1 viertel dem lûpriester, 2 viertel den armen vff den kilchoff vnd 2 viertel an der kilchen buw vnd sol man ir gedenken ewenklich an dem wuchenbrief vnd gond die 5 viertel kernen ab einer matten genant ab enden acker, stosst oben an Meyer Ybergen matten, gelegen z̄ Miswangen.

Erni e) Henliß vnd Hensli f) vnd Rûdy siner kindern hand besetzt 6 viertel kernen, 1 viertel dem lûpriester, dz er ire alwuchen an dem wuchengebrieff gedenke vnd 1 viertel den armen vff den kilchoff vnd gefalt der obgeschriben kernen in großematt die do lit in mos vnder Meyger Ybergs matten und zwo Jucharten heisset eine am Juch, die ander am Bûel hat

er alss koufft von Vli im Juch und sellentz sin erben usrichten und wen dz nit geschehe so sullent die kilchmeyer dz zů griffen und eß ußrichten.

[26. August]

g. k.

Burghardus Hecht, Cvnradus sin vatter, Vlrich Jacob vnd Ita ir kint derunt 2 quartalia kernen 8 d. den brüdern vnd vff den kilchhof 1 quartale kernen von 1 acker heisset am Rinbechlin weles Jars man dis nüt git, sullen die brüder denselben acker in ir gewalt zichen, die wil Jacob lebet, so wird den brüdern nüt, wand 1 quartale nach sim dod 2 als vor besreiben ist.

[27. August]

a. g) k.

Hensli Langenrein von Gelfingen hat der kilchen geben ein schüpossen lit im Zwing ze Gelfingen, ist sin lidig eigen buwet Hans Schnider von Gelfingen durch sin sel heil willen mit den ... dz man all Jar sin Jarzit begang als hie nach geschriben stat, dz die kilchmeyer sullend einem lüpriester 6 d. geben, dz er dz Jarzit verkund, darnach den priestern 2 ß die da meß hant.

[28. August]

d. k. Pelaggii h) m. Augustini ep. ... orant.

a) Titel des Rechnungsbuches von 1567/68.

b) Oberhalb des Wortes *advocatus* mit späterer Hand: *Stifter*.

c) Beim Namen des Gründers ein Renaissance Schild mit dem Deutschherren Kreuz.

d) Vom 24. Aug. des JZB Seite 162.

e) Vom 25. August.

f) Text am Rand: *Plebano 1 viertel kernen, dant vitriti? darunter: Et plebano 1 viertel kernen git Rütiman aut vitriti.*

g) Sonntagsbuchstabe *a* ist rubriziert.

h) *Pelagius* ist rubriziert, *Augustinus* nicht.

i) Am Rande fast unleserliche Notizen, etwa: *Plebano 8 d. und: Item 8 d. gelt dat Altenburg.*